

Von unserem Redaktionsmitglied
Philip-Simon Klein

Ein Herbstbild gemalt habe sie, berichtet die sechsjährige Anna eifrig. Und was für eines! Fröhlich und stolz erklärt das Mädchen alle Besonderheiten: „Zwei Vögel und ein Schmetterling sind auch da“. Zudem ein Apfelbaum und eine Blume. Anna muss weiter. „Ich bringe mein Bild jetzt zu Flora“, sagt sie. Gemeint ist Künstlerin Flora Deyle-Ferch, die an diesem Tag eine Kreativwerkstatt leitet. Es ist der erste Tag der Kinderferienbetreuung, organisiert vom Haus der Familie, der AIM und der Experimenta.

Gemeinschaftsprojekt Birgit Egner-Hoffmann vom Haus der Familie berichtet, dass die Idee der von der Dieter-Schwarz-Stiftung geförderten Einrichtungen, übergreifend ein Ferienprogramm auf den Weg zu bringen, bereits für die Osterferien 2020 im Gespräch war. Die Erfahrungen aus der eigenen betrieblichen Ferienbetreuung – ein Angebot für 40 Kinder – weiteren Familien zukommen zu lassen, sei dem Haus der Familie sehr am Herzen gelegen, berichtet Egner-Hoffmann. „Alle drei Projektpartner haben inhaltliche Schwerpunkte aus ihrem Bereich mitgebracht, so dass wir ein besonders gutes Programm ausarbeiten konnten.“

Das Ferienprogramm für die Sechs- bis Zwölfjährigen ist ganz auf die Jahreszeit zugeschnitten. Neben der Kreativ-Werkstatt gibt es ein Theaterprojekt, die Experimenta-Labore werden besucht, zudem gibt es einen Outdoor-Tag, der zum Jägerhaus führt. Dort findet das Mittagessen im Waldhaus statt.

80 Kinder werden in der Woche der Herbstferien betreut. Mit einer flexiblen Bringzeit ab 7.30 Uhr und einem Programmbeginn um 8.30 Uhr will man „neben dem Spaß für das Kind“ einen Beitrag leisten, um die „Vereinbarkeit von Familie und



Die Kindergruppe fängt das bunte Herbsttreiben draußen ein. Foto: Klein

Kreatives Herbstprogramm

HEILBRONN AIM, Haus der Familie und Experimenta organisieren Ferienbetreuung für 80 Kinder

Beruf zu unterstützen“, wie Birgit Egner-Hoffmann sagt. Die Betreuung endet am späten Nachmittag um 17 Uhr. An zwei Tagen werden die Kinder auf das Coronavirus getestet.

Kleine Gruppen Um die Programmpläne zu ermöglichen, gibt es zwei Gruppen mit 40 Kindern, die ihrerseits nochmals halbiert werden. So ist es beim Gestalten der Herbstbilder, das auf dem Bildungscampus in den Räumlichkeiten der AIM stattfindet, ebenso wie ein theaterpädagogisches Projekt und ein Handlettering-Workshop, in dem die Ferienkinder eigene Schriftzüge

entwerfen und kunstvoll gestalten. Die Aufteilung in kleinere Gruppen ermöglicht auch in der Experimenta besonders eindrucksvolle Erlebnisse für die Mädchen und Jungen. „Hier können die Kinder nach ihren Fähigkeiten arbeiten – dafür haben wir ein besonderes Konstruktionsmaterial, das die Kinder mit Werkzeug bearbeiten können“, sagt Maud Springer. Bei der Experimenta ist sie zuständig für die Altersgruppen bis zwölf Jahre.

Große Nachfrage „Viele Kinder werden unterschiedliche Talente entdecken, weiterentwickeln können und dadurch fördern“, ist auch

Thomas Rauh von der Experimenta überzeugt. Die grundlegende Betreuung übernehmen Fachkräfte mit pädagogischer Schulung. Birgit Egner-Hoffmann stimmt auch die Resonanz sehr zufrieden: „Wir mussten kaum Werbung machen – bereits Anfang August waren alle Plätze gebucht.“

So motiviert wie Anna, die einen Stoffhasen dabei hat, sind die meisten Jungen und Mädchen an diesem Nachmittag. Hatte die Sechsjährige erst noch viel über ihr Kuscheltier berichtet, stellt sie später zu den herbstlichen Kunstwerken ihrer Gruppe klar: „Wir machen das alles selbst hier.“

Naturerfahrung

Gerade zu Homeschooling-Zeiten fehlten Kindern oft direkte Erfahrungen mit Gleichaltrigen, aber auch mit der Umwelt und Natur. Stattdessen spielte sich viel drinnen ab. Eltern, aufgegeben zwischen Erwerbsarbeit und digitalem Unterricht, taten sich teils schwer, gute Freizeitangebote aufzutun. Ein Angebot wie das des Einrichtungs-Trios zeugt vom Gespür für die Bedürfnisse der Kinder nach Natur. Eine jüngere **Studie des Bundesamts für Naturschutz** bestätigt die neue Hinwendung zur Natur auch bei Jugendlichen. *psk*